



## Niederschrift

### 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 10.12.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:35 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Raum 1.077, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79/81

---

#### Anwesend sind:

##### Ausschussvorsitzender

Frau Marie Schäffer Bündnis 90/Die Grünen

##### Ausschussmitglieder

Herr Nico Marquardt	SPD	
Herr Leon Troche	SPD	Teilnahme bis 19:35
Frau Birgit Eifler	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Sascha Krämer	DIE LINKE	
Herr Lars Eichert	CDU	Teilnahme bis 19:30
Frau Julia Laabs	DIE aNDERE	
Herr Sebastian Olbrich	AfD	

##### stellv. Ausschussmitglieder

Herr Stefan Wollenberg DIE LINKE Teilnahme von 18:15 Uhr - 19:00 Uhr

##### sachkundige Einwohner

Frau Sylvia Frenzel	BürgerBündnis
Herr Robert Hirsch	CDU
Herr Frank Hübner	Die Andere
Frau Andrea Mirjam Ney	Freie Demokraten
Frau Dr. Sophia Rost	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Daniel di Primio	DIE LINKE

##### Beigeordnete

Herr Dieter Jetschmanegg Dezernent Geschäftsber.  
Zentr.Verwaltung

#### Nicht anwesend sind:

##### Ausschussmitglieder

Frau Dr. Sigrid Müller DIE LINKE entschuldigt

##### zusätzliches Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch Bürgerbündnis entschuldigt

**sachkundige Einwohner**

Frau Prof. Dr. Karin Schwarz                      SPD                      nicht entschuldigt

**Vertreter der Beiräte**

Herr Peter Mundt                                      Seniorenbeirat                      entschuldigt  
Herr Udo Sist    Beirat für Menschen mit  
Behinderungen                      entschuldigt

**Schriftführer/in:**

Herr Michel Duhn Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- 1                      Eröffnung der Sitzung
  
- 2                      Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des  
öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.11.2019 / Feststellung der öffentlichen  
Tagesordnung
  
- 3                      Einwohnerversammlungen zeitnah einberufen
  
- 4                      Aufgabe des ins Kuratorium der Stiftung Garnisonkirche entsendeten Mitglieds  
der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/1166  
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters
  
- 5                      Strategischer Eckwertebeschluss für die Planung des Doppelhaushaltes  
2020/2021 und die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2024  
Vorlage: 19/SVV/1174  
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle 103
  
- 6                      Bericht des Beteiligungsrates und der WerkStadt für Beteiligung
  
- 7                      Vorstellung der Auswertung Maerker/MaerkerPlus
  
- 8                      Beratung zum zukünftigen Verfahren bei Bürgereingaben
  
- 9                      Sonstiges

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Schäffer, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

#### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.11.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Frau Schäffer stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

Zur Niederschrift der 2. Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung vom 12.11.2019 gibt es keine Hinweise, die Niederschrift wird mit Stimmenmehrheit, bei einer Enthaltung bestätigt.

Zur vorliegenden Tagesordnung schlägt Frau Schäffer vor, darüber abstimmen zu lassen, ob der Tagesordnungspunkt 3, betr.: Einwohnerversammlungen zeitnah einberufen in der heutigen Sitzung behandelt werden soll.

Herr Jetschmanegg erhält das Wort und informiert, dass der 18.02.2020 als Termin für die besagte Einwohnerversammlung angesetzt sei.

Im Anschluss daran stimmt die Mehrheit der Ausschussmitglieder dafür, diesen Tagesordnungspunkt als durch Verwaltungshandeln erledigt anzusehen.

Darüber hinaus schlägt Herr Krämer vor, den Tagesordnungspunkt 4, betr.: Aufgabe des ins Kuratorium der Stiftung Garnisonkirche entsendeten Mitglieds der Landeshauptstadt Potsdam, DS 19/SVV/1166, zurückzustellen, bis dieser im Hauptausschuss behandelt wurde.

Dieser Vorschlag wird mit Stimmenmehrheit, bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme angenommen.

Die so geänderte Tagesordnung wird **einstimmig bestätigt**.

#### **zu 3 Einwohnerversammlungen zeitnah einberufen**

Als Termin für die Einwohnerversammlung ist der 18.02.2020 angedacht, dieser Tagesordnungspunkt ist durch Verwaltungshandeln erledigt.

#### **zu 4 Aufgabe des ins Kuratorium der Stiftung Garnisonkirche entsendeten Mitglieds der Landeshauptstadt Potsdam Vorlage: 19/SVV/1166**

Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters

Zurückgestellt.

**zu 5      Strategischer Eckwertebeschluss für die Planung des Doppelhaushaltes  
2020/2021 und die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2024  
Vorlage: 19/SVV/1174  
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle 103**

Die Ausschussvorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt Herrn Jetschmanegg, Dezernent Zentrale Verwaltung, das Wort.

Dieser informiert mithilfe einer, dieser Niederschrift beigefügten, Präsentation über die Eckwerte des Geschäftsbereiches für Zentrale Verwaltung. Hierbei geht er u.a. auf die Schwerpunkte Personalmanagement, Digitalisierung und den Verwaltungscampus näher ein. Im Weiteren berichtet er über die Budgetentwicklung der kommenden Jahre. Die aufgeführten Zuschüsse würden sich aus verschiedenen Beträgen wie z.B. Einnahmen der Landeshauptstadt Potsdam oder aus Zuschüssen vom Land zusammensetzen.

Herr Morgenstern-Jehia, Fachbereichsleiter E-Government, ergänzt, dass die aufgeführten Eckwerte Fortschreibungen bereits existierender Werte sind.

Die Frage, was sich hinter „Digitaler Transformation“ verberge, sei ohne weiteres nicht detailliert zu beantworten. Allgemein handele es sich um die Nutzung von digitalen Technologien zur Unterstützung von Geschäftsprozessen.

Auf Nachfrage erklärt Herr Morgenstern-Jehia, dass beim Open-Data-Portal zum Großteil Daten zu Verfügung gestellt werden, die von der Verwaltung ohnehin erhoben werden. Die Auswahl der Datensätze soll in Zukunft erweitert werden. Ein Mitarbeiter sei fast ausschließlich mit der Betreuung des Portals beauftragt. Wann bestimmte Datensätze aktualisiert werden, könne er nicht ohne weiteres sagen, werde die Antwort jedoch ermitteln und später nachreichen.

In Bezug auf Open-Source-Software (OSS), teilt Herr Morgenstern-Jehia mit, dass derzeit ca. 90 OSS-Programme in der Verwaltung im Einsatz seien. Hiervon würden ca. 60-70 in Bezug auf das Online-Zugangs-Gesetz Anwendung finden. Bei der Beschaffung neuer Software werde zielorientiert ausgeschrieben, um geeignete Software zu beschaffen, unabhängig davon ob diese Open-Source ist oder nicht.

Die Vorlage wird im Anschluss von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

**zu 6      Bericht des Beteiligungsrates und der WerkStadt für Beteiligung**

Es liegen keine Berichte von der Werkstatt für Beteiligung oder des Beteiligungsrates vor.

**zu 7      Vorstellung der Auswertung Maerker/MaerkerPlus**

Frau Schäffer eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Schulz, den kommissarischen Fachbereichsleiter Kommunikation und

Partizipation. Dieser gibt anhand einer, der Niederschrift beigefügten, Präsentation eine Auswertung zum Maerker/MaerkerPlus.

Im Maerker können weniger komplexe strukturelle Probleme gemeldet werden, die die Verwaltung dann bearbeitet. Hier werden durchschnittlich bis zu 20 Anliegen am Tag eingereicht.

Der MaerkerPlus teilt sich in 2 Bereiche auf. Unter dem Punkt „ihr Anliegen“ können Bürger auch komplexere Anliegen an die Verwaltung richten. Schwerpunkte waren in der Vergangenheit Sauberkeit/Ordnung bzw. Verkehr/Mobilität.

Unter dem Punkt „Diskussionsthemen“ kann die Stadtverwaltung Themen einstellen, welche dann von Bürgern kommentiert/diskutiert werden können.

Ein Redaktionsteam der Verwaltung betreut den Potsdamer Maerker und MaerkerPlus.

Alle Informationen welche öffentlich im Maerker oder MaerkerPlus hinterlegt sind, können von jedermann eingesehen werden.

Das Maerker-Portal ist einer von vielen Kanälen den die Verwaltung neben z.B. Facebook oder Twitter nutzt, um ein möglichst breites Publikum zu erreichen. Darüber hinaus seien nicht alle Plattformen für alle Aufgaben gleich gut geeignet. Ob der Maerker/MaerkerPlus barrierefrei ist, könne Herr Schulz nicht mit Sicherheit sagen, da es sich um eine Plattform des Landes Brandenburg handelt, bei der die Verwaltung lediglich ein Nutzer ist.

Ein schriftlicher Bericht zur Auswertung des MaerkerPlus könne im Frühjahr 2020 vorgelegt werden.

## **zu 8 Beratung zum zukünftigen Verfahren bei Bürgereingaben**

Herr Jetschmanegg, Dezernent Zentrale Verwaltung, erklärt, dass Bürger ein Recht darauf haben, Eingaben an Stadtverordnete zu richten. Bisher sei dies mit dem Ausschuss für Eingaben und Beschwerden realisiert worden. Die neue Idee war, den MaerkerPlus dafür zu nutzen, und Anliegen im MaerkerPlus, die mit dem im Betreff „SVV“ erstellt werden als Eingabe zu betrachten. Da im Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung viele Eingaben von verschiedensten Medien zusammenlaufen werden, könnte dem Ausschuss regelmäßig eine Übersicht zur Verfügung gestellt werden, aus der ersichtlich ist, welche Probleme die Einwohner Potsdams haben. Wie auf diese Informationen dann reagiert wird, könne jederzeit im Ausschuss von den Stadtverordneten entschieden werden.

Im Anschluss an eine angeregte Diskussion schlägt Frau Schäffer vor, eine Klausurtagung im Februar oder März 2020 zu diesem Thema zu veranstalten, da noch viel Redebedarf besteht. Dieser Vorschlag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

**zu 9      Sonstiges**

Frau Laabs erkundigt sich nach, dem Umsetzungsstand des Beschlusses zum „Digitalforum“.

Herr Jetschmanegg erklärt, dass die Verwaltung derzeit nicht an der Umsetzung des Beschlusses arbeite und man die Ergebnisse der in Tagesordnungspunkt 8 festgelegten Klausurtagung abwarten möchte. Sollten sich hier Schnittpunkte abzeichnen, könne die Vorlage eventuell als erledigt angesehen werden.

# Eckwert GB 5

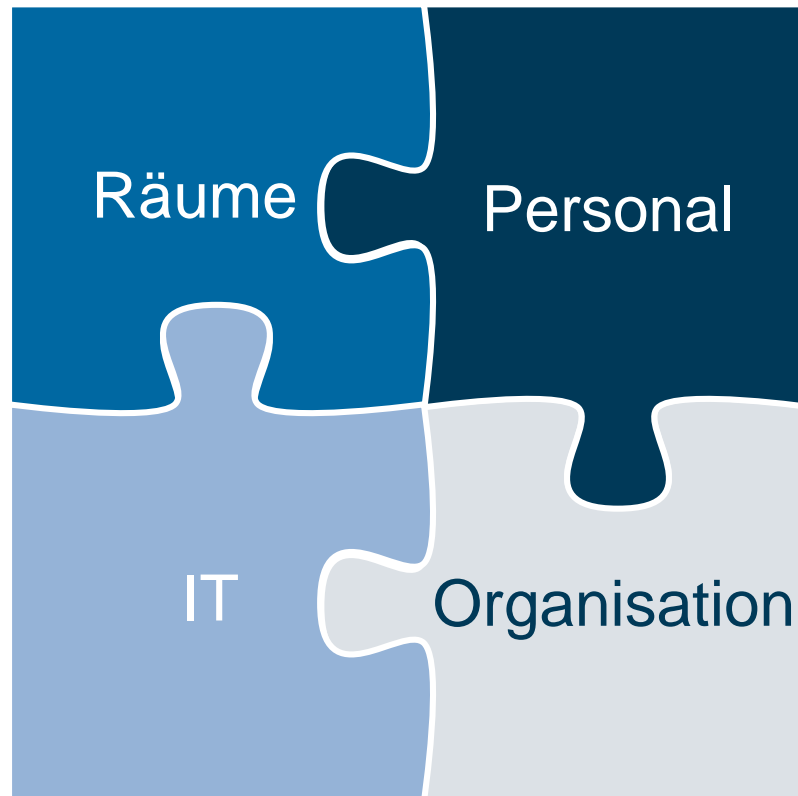
Ausschuss für Partizipation, Transparenz und  
Digitalisierung am 10.12.2019

# Die LHP: Attraktiver und digitaler Arbeitgeber

---



Die Stadtverwaltung soll mit **guten Arbeitsbedingungen** zum Vorbild für andere werden.





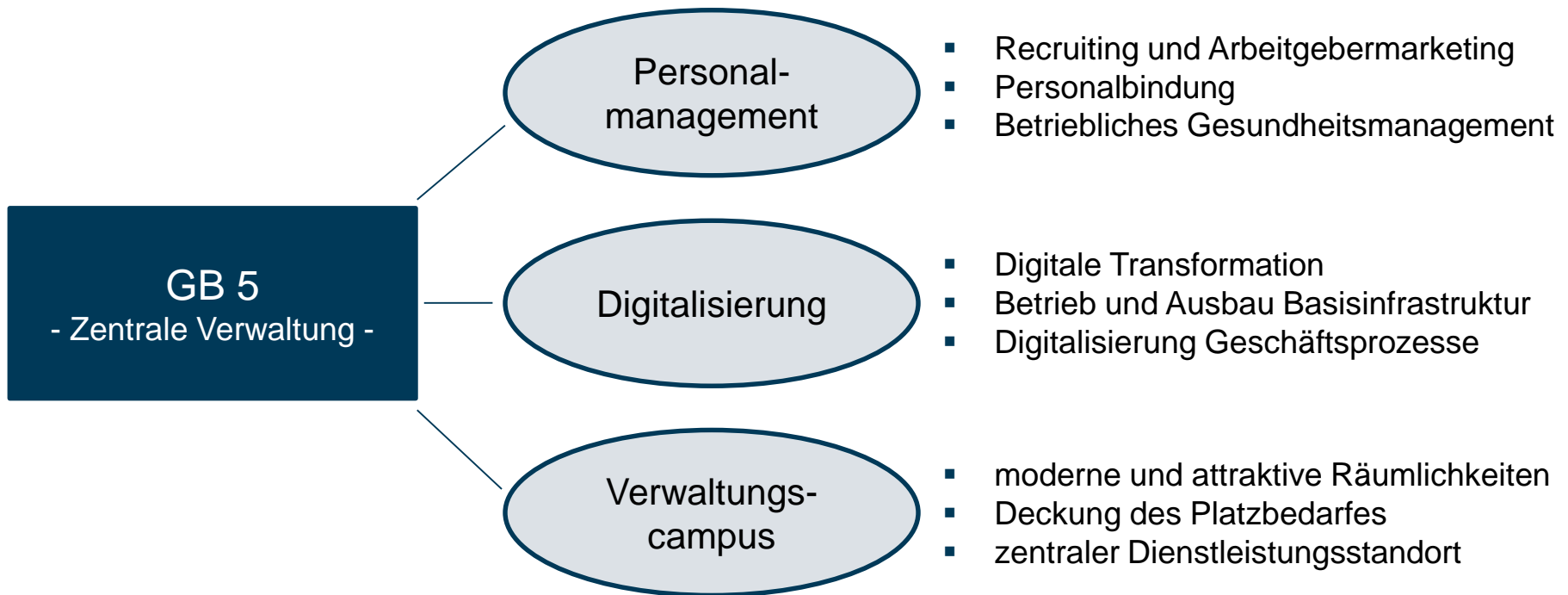
# Eckwert GB 5



	2020	2021	2022	2023	2024
Zuschuss in Mio. Euro	-36,58	-38,80	-39,96	-41,34	-42,84
Plus zum Vorjahr*	+9,33	+2,22	+1,16	+1,38	+1,50

\*Zum besseren Verständnis und Darstellung der Zuschusserhöhung wird entgegen der Haushaltslogik mit positiven Werten gearbeitet.

# Schwerpunktmaßnahmen GB 5



# Schwerpunkt Digitalisierung



## Digitale Transformation

	2020	2021	2022	2023	2024
Zuschuss in Mio. Euro	-0,35	-0,40	-0,40	-0,40	-0,40

## E-Government

	2020	2021	2022	2023	2024
Zuschuss in Mio. Euro	-8,41	-9,00	-10,26	-9,46	-10,44

### **Ausgewählte Maßnahmen:**

- Betrieb und Ausbau Basisinfrastruktur
- Ausbau und Entwicklung der IT über Projekte und IT-Sicherheit
- Digitalisierung der Geschäftsprozesse
- Umsetzung Online-Zugangsgesetz
- Open Data
- Ausstattung an Schulen



**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit.**



# Auswertung der Testphase des MaerkerPlus-Portals

Landeshauptstadt Potsdam

# MaerkerPlus – Rahmendaten und Layout

## Rahmendaten:

- Ziel: Ausbau des Ideen- und Beschwerdemanagements
- Testzeitraum: November 2017 – Mai 2019

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://maerkerplus.brandenburg.de/potsdam>. The page has a green header with the text "MaerkerPlus Brandenburg". Below the header is the logo of the Land Brandenburg and navigation links: "Interessantes", "Fragen und Antworten", and "Nutzungsbedingungen". The main content area is titled "Ihre Anliegen in Potsdam" and contains a paragraph explaining the purpose of the platform. Below this, it states "Es sind aktuell 47 Anliegen eingetragen." and displays a table of entries. The table has two columns: "Beschreibung" and "Datum/Ort/Foto". The first entry is "Straßenbahn nach Fahrland und Gollm" with the date "07.11.2019" and a green checkmark. The description of the entry reads: "Bei den neuen Tramlinien nach Fahrland und Gollm, sollte auch an die vielen Havelländer Pendler gedacht werden. Die Fahrländer Linie, sollte bis zum Bahnhof Marquardt verlängert werden (mit Pendlerparkplatz) und die Linie nach Gollm, sollte auch einen Umstieg vom Auto zur Straßenbahn ermöglichen (auch durch einen Pendlerparkplatz). Der Umstieg vom privaten Pkw zum ÖPNV (Straßenbahn, Busse, Regio-Bahnhof Marquardt), muss an der B273 und an der B2, gewährleistet sein. Die Tramendhaltestellen Kirchallee und Campus am Jungfermsee, liegen schon viel zu weit in Potsdam und sind daher vom Havelländer Umland, schon sehr schwer erreichbar." The sidebar on the right contains the "MaerkerPlus Potsdam" logo, a search bar, a dropdown menu for "Schlagwort wählen...", a "Suchbeariff" field, an "Änderungsliste" link, and a green "Anliegen eintragen" button. At the bottom of the sidebar, there are links for "Weitere Maerkerportale", "Maerker (Infrastrukturprobleme)", and "MaerkerPlus Diskussionsthemen".

Beschreibung	Datum/Ort/Foto
Straßenbahn nach Fahrland und Gollm ID:115392	07.11.2019

## MaerkerPLUS – Auswertung „Ihr Anliegen“

Anzahl Anliegen gesamt	225
- davon erledigte Anliegen	200
- davon offene Anliegen	17
- davon neue bzw. verschobene Anliegen	8
öffentliche Anliegen	62
nicht öffentliche Anliegen	24
Verschoben nach Maerker in 2019	7
Archivierte Anliegen	132

Die Datenauswertung erfolgte am 30. August 2019.

# MaerkerPLUS – Auswertung des Bausteins „Diskussionsthemen“



Thema Online-Diskussion	Zeitraum	Anzahl Kommen- tare	Besonderheiten
Ortsteildialog im Potsdamer Norden: Ihre Themen und Hinweise sind gefragt	01.08. – 13.08.19	0	Leider wurden keine Eintragungen vorgenommen. Die Bewerbung sollte diesbezüglich verbessert werden oder künftig von dem Angebot abgesehen werden.
Stadtteildialog am Schlaatz: Ihre Themen und Hinweise sind gefragt	18.04. – 09.05.19	0	Leider wurden keine Eintragungen vorgenommen. Die Bewerbung sollte diesbezüglich verbessert werden.
Stadtteildialog in Potsdam West: Ihre Themen und Hinweise sind gefragt	01.03. – 12.03.19	4	Die Kommentare dienen der Verwaltung, um die Themen bei dem Stadtteildialog besser vorbereiten zu können.
Fortschreibung Nahverkehrsplan in Potsdam - Ihre Meinung ist gefragt!	18.06. – 06.07.18	92	Die Kommentare wurde danach an das beauftragte Planungsbüro übergeben und werden in den Nahverkehrsplan aufgenommen bzw. berücksichtigt/abgewogen.
Carsharing, Leihfahrräder, Bürgerticket – das Ende des Individualverkehrs?	06.04. – 07.05.18	10	Bei einer Vor-Ort-Veranstaltung nach der Online-Diskussion wurden die Kommentare von Expertinnen und Experten im Podium aufgegriffen.
Fragen und Hinweise zum Bebauungsplan Nr. 104 "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim"	08.01. – 19.01.18	2	Erstmals wurde das Portal genutzt. Bei einer Vor-Ort-Veranstaltung nach der Online-Diskussion konnte auf die Kommentare eingegangen werden.



## Anlage zur Einladung für die Sitzung am 11.2.2020

### Konzept für eine Klausur des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

1. Termin: 10. März 2020
2. Uhrzeit: 15:00 – 19:00  
Teilnehmer: Ausschussmitglieder und sachkundige Einwohner
3. Externe Moderation
4. Ort: Noch offen; sehr wahrscheinlich außerhalb des Rathauses
5. Vorgeschlagene Tagesordnung:
  - 15:00 Uhr – 15:15 Uhr - Begrüßung / Ablauf
  - 15:15 Uhr – 16:00 Uhr - Selbstverständnis des Ausschusses
  - 16:00 Uhr – 16:30 Uhr - Pause
  - 16:30 Uhr – 18:00 Uhr - Umgang mit Eingaben und Beschwerden – Verfahrensklä rung
  - 18:00 Uhr – 19:00 Uhr - Verständigung zur Ausschusszuständigkeit gemäß Ausschusszuständigkeitsordnung